

Natur, Gesellschaft und Politik

Verliehener Titel

Specialised Master of Science in Nature, Society and Politics

Studiensprachen

Studium auf Englisch

Studienbeginn

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien

Dieses Masterprogramm gibt Zugang zum Doktoratsprogramm **Geographie**.

Der **spezialisierte Master in Natur, Gesellschaft und Politik** beschäftigt sich mit den aktuellen Umweltproblemen und sozialen Aspekten der Umweltveränderung. **Studierende, die keine Geographen sind, aber einen Bachelor-Abschluss in einer sozialwissenschaftlichen Disziplin erworben haben**, lernen, Umweltsysteme und das Verhältnis zwischen «Natur», Gesellschaft und Politik zu verstehen und einzuschätzen. Nach dem gemeinsamen Modul, das sich mit Umweltfragen aus der Perspektive der Human- und der physischen Geographie befasst, beschäftigen sich die Studierenden in ihrem Spezialisierungsmodul mit sozialwissenschaftlichen Themen wie der politischen Ökologie und der Umweltgeschichte.

Die Studierenden haben eine grosse Auswahl an Seminaren und Kolloquien. Weiterhin besteht die Möglichkeit, bei Exkursionen Feldarbeit zu betreiben. Insbesondere im Zusammenhang mit der Erstellung der Masterarbeit können die Studierenden auch in nationalen oder internationalen Forschungsgruppen mitarbeiten. Der Fachbereich Geographie bietet modernste Lehre und Betreuung. Die Studierenden werden an das kritische Denken in den Wissenschaften herangeführt und auf eine berufliche Laufbahn auch über die Universität hinaus vorbereitet.

Profil des Studienprogramms

Der Fachbereich Geographie gehört zum Departement für Geowissenschaften der Universität Freiburg und bietet einen spezialisierten Master in *Natur, Gesellschaft und Politik*, der sich auf aktuelle umweltbezogene und gesellschaftliche Probleme konzentriert. Dieses Studienprogramm gibt Studierenden die Mittel, die derzeitigen sozioökologischen Fragestellungen wie die Konsequenzen des Klimawandels, Stadt- und Landentwicklung und -veränderung und Abbau natürlicher Ressourcen zu verstehen und zu analysieren. Das Programm basiert teilweise auf der Komplementarität der in den Natur- und Sozialwissenschaften verwendeten Ansätze und Methoden.

Den Studierenden werden die theoretischen und methodologischen Ansätze vermittelt, die sie für die kritische Einschätzung der derzeitigen Umweltprobleme benötigen. Der spezialisierte Master zielt auf die Vertiefung des bereits erworbenen Wissens und auf die Erweiterung der Kenntnisse im gewählten Fachgebiet ab.

Am Ende des Programms haben die Studierenden unter Beweis gestellt, dass sie ihr Wissen anwenden können, um ein Forschungsprojekt durchzuführen. Weiterhin haben sie gelernt, unabhängig und in einem interdisziplinären Forscherteam zu arbeiten. Für den Erwerb des Masterdiploms sind Kreativität und Reflexionsfähigkeiten notwendig. Darüber hinaus müssen die Studierenden in der Lage sein, Ideen zu kommunizieren und sowohl auf Englisch als auch in ihrer Muttersprache zu arbeiten.

Integrative, interdisziplinäre Geographie

Der spezialisierte Master in *Natur, Gesellschaft und Politik* spiegelt die Vielfalt des etwa 30-köpfigen Forscherteams an unserem Fachbereich Geographie wider und ist damit integrativ und interdisziplinär. Neben der Einbindung der verwandten Disziplinen Physische Geographie und Umweltwissenschaften können sich die Studierenden auch auf Themen wie politische Ökologie, Umgang mit natürlichen Ressourcen (Wasser, Boden, Renaturierung und Landschaften) und deren Verwaltung spezialisieren. Der Ansatz eignet sich hervorragend dafür, ein Verständnis komplexer Umweltsysteme zu entwickeln sowie die Beziehung zwischen Natur, Gesellschaft und Politik zu verstehen und diese einschätzen zu können. Während des Masterstudiums in Freiburg und insbesondere während der Erstellung der Masterarbeit können die Studierenden in Forscherteams arbeiten und sich an laufenden nationalen und internationalen Forschungsprojekten beteiligen. Die überschaubare Grösse unseres vielfältigen Departements und unsere motivierten Forschungsgruppen ermöglichen es uns, allen Studierenden ein hilfsbereites und hochwertiges Umfeld zu bieten.

Struktur der Lehrveranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt. Die Lehrveranstaltungen gliedern sich in vier Module und finden in Form von Vorlesungen, praktisch ausgerichteten Methodologieübungen, Seminaren, Exkursionen und Kolloquien statt. Ein Feldkurs wird jedes Jahr im Forschungsgebiet eines der Forschungsteams durchgeführt.

1. Das **gemeinsame Modul** gibt einen kurzen Überblick über konzeptionelle Ansätze in der Geographie und den aktuellen Stand der Forschung in den Bereichen Klimawandel, Naturgefahren und Risikomanagement, Datenerhebung und Analysemethoden sowie Modellierung. In drei internen Kolloquienzyklen können die Studierenden ihr Wissen über die derzeitigen Forschungsthemen vertiefen.
2. Im **Spezialisierungsmodul** werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse im gewählten Fachgebiet vermittelt.
3. Im **Nebenmodul** können die Studierenden ihr Studienprogramm um Kurse ergänzen, die mit ihrer Spezialisierung in Verbindung stehen. Sie können dabei aus einer breiten Palette von Lehrveranstaltungen der Universität Freiburg und anderer Universitäten auswählen. Je nach Vor- und Ausbildung des Studierenden können mit dem Nebenmodul auch Wissenslücken gefüllt werden.
4. Die **Masterarbeit** wird unter der Leitung einer Professorin

oder eines Professors erstellt und ist ein sehr wesentlicher Bestandteil des Programms.

Berufsperspektiven

Dieses Programm richtet sich an motivierte Studierende, die ihre berufliche Laufbahn z.B. mit einer Promotion in der Forschung fortsetzen möchten oder sich für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst oder in der Privatwirtschaft interessieren, z.B. in den Bereichen Umweltberatung und -verwaltung, Raumplanung und -entwicklung, Verwaltung. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es unter anderem bei öffentlichen Institutionen (auf lokaler, kantonaler, föderaler oder internationaler Ebene), internationalen Organisationen wie NGOs oder bei UNO-Sonderorganisationen für nachhaltige Entwicklung. **Der spezialisierte Master ist keine Zugangsberechtigung für die Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen (LDM) der Universität Freiburg.**

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte, 4 Semester

Studienplan

<http://studies.unifr.ch/go/z3FE1>

Zulassung

Die Zulassung zum spezialisierten Master erfolgt auf der Grundlage eines **Dossiers**, gemäss den im Studienplan beschriebenen Bedingungen.

N.B. Studierende, die einen Bachelor-Abschluss in Geographie oder mindestens 60 ECTS-Kreditpunkte in Geographie erworben haben, sollten den Master in Geographie wählen (Option *Dynamische Systeme in Glaziologie und Geomorphologie* oder *Natur, Gesellschaft und Politik*).

Kontakt

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät
Departement für Geowissenschaften

Dr. Luc Brailard, Studienberater

geo-scimed@unifr.ch

<http://studies.unifr.ch/go/en-geosciences>